



Einzureichen an: _____

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Privatkunden/ Immobilienkunden
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.: _____

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm

Sachsen-Anhalt WOHNRAUM HERRICHTEN
gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen
für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum

Betrag in Euro

für nachstehende Maßnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Instandsetzung und Modernisierung | <input type="checkbox"/> Behebung baulicher Mängel |
| <input type="checkbox"/> Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschosdecken | <input type="checkbox"/> Erneuerung der Fenster |
| <input type="checkbox"/> Einbau einer Lüftungsanlage | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsräume |
| <input type="checkbox"/> Bauliche Maßnahmen nach Teilrückbau | <input type="checkbox"/> Verbesserung sanitärer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Wohnumfeld | <input type="checkbox"/> barrierefreier Zugang zum Wohngebäude/ Wohnungen |
| <input type="checkbox"/> Nachrüstung oder Austausch eines Aufzugs | <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="text"/> |

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Private Vermieter | <input type="checkbox"/> Gewerbliche Vermieter |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsgesellschaft/-genossenschaft | <input type="checkbox"/> Kommunen/Kommunaler Betrieb |

1.1 Allgemeine Angaben

Frau Herr Firma Sonstige Anrede

Name, Vorname/Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister) Geburts-/Gründungsdatum¹

Straße, Hausnummer Vorwahl/Rufnummer

PLZ Ort ggf. Ortsteil

E-Mail Landkreis/Gemeindenummer (falls zutreffend)

Branche/Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein teilweise mit %

¹ nicht anzugeben bei Kommunen!
Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

(Stand: 11.04.2023

1.2 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

2.2 Gebäude

Baujahr

Anzahl der Wohnungen im Objekt vor Sanierung

(mindestens drei Mietwohnungen erforderlich)

davon zu fördernde Wohnungen

mit insgesamt

m² Wohnfläche

Anzahl der Wohnungen im Objekt nach Sanierung

2.3 Angaben zur Fläche des Objekts

Gesamtfläche einschl. Gewerbefläche (in m²)

davon

selbstgenutzte Wohnfläche (in m²)

vermietete Wohnfläche (in m²)

Gewerbefläche (in m²)

2.4 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

2.5 Monatliche Mieteinnahmen (Kaltmiete) nach Abschluss der Maßnahme

Miete für Wohnfläche in EUR/m²

Miete für Gewerbefläche in EUR/m²

3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Instandsetzung und Modernisierung	<input type="text"/>
Einbau einer Lüftungsanlage	<input type="text"/>
Behebung baulicher Mängel	<input type="text"/>
Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken	<input type="text"/>
Bauliche Maßnahmen nach Teilrückbau	<input type="text"/>
Erneuerung der Fenster	<input type="text"/>
Verbesserung der sanitären Einrichtungen	<input type="text"/>
Gemeinschaftsräume	<input type="text"/>
barrierefreier Zugang (z.B. Aufzüge, Rampen)	<input type="text"/>
Wohnumfeld	<input type="text"/>
Sonstige	<input type="text"/>
Gesamtausgaben	<input type="text"/>

3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung (gem. Nr. 5.2 der Richtlinien)	<input type="text"/>
Fremdmittel	
Weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der jeweils für Sie einschlägigen Unterlagencheckliste Privatkunden/ Firmenkunden/Kommunen.

5. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/Uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum (Modernisierungsrichtlinien – ModRL; Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.10.2021, MBl. LSA Nr. 41/2021 vom 21.11.2021 S.710) in der jeweils geltenden Fassung und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir noch nicht begonnen und werden auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche **Abschluss** von Lieferungs- oder Leistungsverträgen - dazu gehören auch Darlehensverträge -, die der Ausführung zuzurechnen sind, anzusehen ist. Die Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens, Planungsarbeiten für das Vorhaben bis einschließlich der Leistungsphase 6 des § 34 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bodenuntersuchungen, das Herrichten des Grundstücks, der Grunderwerb und erforderliche Gutachten zur Beurteilung der Förderfähigkeit gelten nicht als Vorhabenbeginn. Der **Abschluss** von Lieferungs- und Leistungsverträgen steht der Förderung dann nicht entgegen, wenn dem Antragsteller nach diesem Vertrag ein Rücktrittsvorbehalt eingeräumt ist und ihm im Falle des Rücktritts – außer den Kosten für Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb – keine weiteren Lasten entstehen. Mir/Uns ist bekannt, dass dagegen mit der **Ausführung** der Leistungen aus den Verträgen auch bei Vereinbarung eines Rücktrittsvorbehalts nicht begonnen werden darf.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- e) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- f) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- g) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- h) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3.2 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- i) Für das Vorhaben wurde und wird nicht gleichzeitig eine Förderung aus dem Programm „Sachsen-Anhalt MODERN“ beantragt.
- j) Ich/Wir versichere/versichern, dass die Ausführung der Maßnahmen durch ein Fachunternehmen erfolgt. Die gesetzlichen Vorschriften (z.B. Gebäudeenergiegesetz) werden eingehalten.
- k) Bei Austausch einer Heizung ist mir/ uns bekannt, dass ein hydraulischer Abgleich vorzunehmen ist.
- l) Die geförderte(n) Wohnung(n) werden für mindestens 10 Jahre ab Bezugsfertigkeit für die Unterbringung von Haushalten i. S. v. § 1 i. V. m. § 27 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (WoFG) zur Verfügung gestellt. Bei bewohnten Wohnungen gilt die Belegungs- und Mietpreisbindung bei Mieterwechsel.
- m) Für die zu fördernden Maßnahmen wurden im Zeitraum ab 10 Jahren vor Antragstellung keine anderweitigen Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt oder des Bundes gewährt
- n) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- o) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- p) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- q) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- r) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1 und 1.2, 2.1 bis 2.5, 3.1 sowie 3.2 und 5. a) bis p) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden **Unterlagencheckliste Kommunen** Ziffern 3. bis 11. bzw. **Unterlagencheckliste Firmenkunden** Ziffer 3. bis 15. bzw. **Unterlagencheckliste Privatkunden** Ziffern 3. bis 13. beizufügenden Unterlagen.
Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

6. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

6.1 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post **telefonisch** **per E-Mail**

6.2 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Hinweis:

Die Investitionsbank behält sich vor, vor der Entscheidung über den Antrag weitere Angaben, Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise vom/von (den) Antragsteller(n) einzuholen.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)